



Umweltkampftag 2022

12.11. | 11 Uhr | GE-Buer Domplatz

„Wir schlagen Alarm – Auf die Straße für die Rettung von Mensch und Natur vor einer drohenden Umweltkatastrophe!“

In der globalen Umweltkrise werden bereits unumkehrbare Kippunkte erreicht, und verschiedene Entwicklungen verschärfen sich gegenseitig. Der Amazonasregenwald stößt mehr CO₂ aus, als er aufnimmt, Jahrhundertüberschwemmungen in Pakistan kosten tausende Menschen ihr Leben, Hitzewellen in Europa bedrohen Mensch und Tier, weltweite Seuchen wie Corona machen sich breit. Einschneidende Maßnahmen sind nötig, um die menschlichen Lebensgrundlagen auf der Erde zu erhalten. Aber die Bundesregierung, ursprünglich angetreten mit dem Versprechen einer „sozial-öko-

logischen Transformation“, wälzt nun rigoros die Kriegs- und Krisenlasten auf die Masse der Bevölkerung ab und vollführt in der Umweltpolitik die Rolle rückwärts. Die Förderung erneuerbarer Energien wird auf wenige großindustrielle Großprojekte beschränkt, und hart erkämpfte Erfolge der Umweltbewegung wie Kohle- und Atomausstieg werden rückgängig gemacht.

Am meisten bedroht werden Mensch und Natur durch die akute Gefahr eines Dritten Weltkrieges ausgehend vom Ukrainekrieg. ►



► Er ist von beiden Seiten ein ungerechter Krieg um Einflussphären auf Kosten der Bevölkerung. Unverhohlen droht Putin mit dem Einsatz von Atomwaffen, NATO-Staaten und EU forcieren die atomare Aufrüstung und bereiten sich auf einen Atomkrieg vor – er hätte katastrophale Folgen für die Menschheit.

Dagegen stehen wir auf und sind nicht bereit, die Rettung der Umwelt zu opfern. Wir sind auch nicht bereit, die Abwälzung der Krisen- und Kriegslasten auf die Arbeiter und Werktätigen hinzunehmen und räuberische Profite der Energiekonzerne zu finanzieren. Im Gegenteil: Hinter Kriegspolitik, Inflation und Abwälzung der Krisenlasten und Umweltzerstörung stecken die gleichen menschenfeindlichen Profit- und Machtinteressen. Wir wollen weder in einem atomaren Dritten Weltkrieg noch in der globalen Umweltkatastrophe untergehen!

Wir fordern:

-  **Stoppt den Ukrainekrieg und die Aufrüstung sofort!**
-  **Verbot und Vernichtung aller Atomwaffen!**
-  **Atomausstieg auf Kosten der Betreiber – sofort und weltweit!**
-  **Sofortiger Umstieg auf erneuerbare Energien, Stopp der Verbrennung fossiler Rohstoffe!**
-  **Aktiver Widerstand: Massendemonstrationen und Streiks für die Rettung der Umwelt und die Schaffung von Arbeitsplätzen im Umweltbereich!**

In Gelsenkirchen ist uns am Umweltkampftag ein besonderes Anliegen, auch gegen die fortschreitende

Aktion am 12.11.2022:

- **Auftakt 11 Uhr | Domplatz (Sankt-Urbanus-Kirchplatz) Gelsenkirchen-Buer**
- **Demonstration durch die Hochstraße**
- **Kundgebung Hochstraße / Goldbergplatz ca. 11.45 - 13.15 Uhr**

Verschmutzung und Vergiftung von Luft, Wasser und Boden anzugehen, die unsere Region mit an der Spitze stehen lässt bei Krebs- und Herzerkrankungen. Wir wenden uns gegen die geplante „Norderweiterung“ von BP, wo mit einer Kunststoff-Pyrolyse-Anlage ein Landschaftsschutzgebiet zerstört und der Bevölkerung enorme zusätzliche Belastungen zugemutet werden sollen. Wir wenden uns gegen Konzerne wie BP und Uniper als größte Umweltverschmutzer in Gelsenkirchen und als Profiteure des Krieges. Wir wenden uns auch gegen die RAG, die verbrannte Erde hinterlassen hat und unser Trinkwasser gefährdet mit der Flutung von PCB und Giftmüll unter Tage.

-  **Stopp der geplanten BP-Norderweiterung! Für neue Arbeitsplätze, zum Beispiel in der Entwicklung und Produktion von recycling- und gesundheitsgerechten Kunststoffen!**
-  **Schluss mit den ständigen Abfackelungen bei BP!**
-  **Gegen Zechenflutung!**
-  **Für umweltgerechte und gesundheitschonende Produktions-, Lebens- und Arbeitsbedingungen!**

Dieser Aufruf wird unterstützt von:

Peter Reichmann und Gudrun Heinlein (Umweltgewerkschaft Gelsenkirchen) | Marlies Schumann und Iordanis Georgiou (Regionalvertretung Solidarität International Emscher-Lippe) | Gabi Stark und Carmen Dachner (Frauenverband Courage) | Jan Specht (Stadtverordneter AUF Gelsenkirchen) | Dagmar Brettschneider (sachkundige Einwohnerin im Umweltausschuss für AUF Gelsenkirchen) | Christiane Link (MLPD Gelsenkirchen) | Thomas Kistermann (Montagsdemonstration Gelsenkirchen) | Christian Link (Kumpel für AUF) | REBELL Gelsenkirchen

Kontakt:

umweltgewerkschaft-ge@gmx.de